

C. G. B. B.

(Sonderabdruck aus dem »Zoologischen Anzeiger« Bd. XLV. Nr. 6
vom 23. Februar 1915.)

Sima oder Tetraponera?

Von Carlo Emery, Bologna.

In seiner Abhandlung über die Type-Species der Formiciden-Gattungen und Untergattungen¹, führt Herr Prof. Wheeler als Type-Species des Genus *Sima* Rog. (1863), die Art *allaborans* Walk., durch Bingham (1903) vorgeschlagen, und als Type-Species des Genus *Tetraponera* F. Sm. (1852), die Art *nigra* F. Sm., von Wheeler selbst (1911) genannt. Da die Arten *allaborans* und *nigra* gegenwärtig in der Gattung *Sima* zusammenstehen und der Name *Tetraponera* um 11 Jahre älter ist als *Sima*, müßte als Konsequenz davon das Genus *Sima* seinen Namen gegen den älteren Namen *Tetraponera* umtauschen.

Aber die Sachen liegen nicht so einfach, wie sie nach der Wheeler'schen Type-Species-Liste erscheinen.

Tatsächlich veröffentlichte Frederik Smith im Jahre 1852 die Beschreibungen zweier Arten, eine aus Indien und eine aus Südamerika, auf welche er die Gattung *Tetraponera* begründete: keine war als Typus bevorzugt; die Gattungsdiagnose paßte auf beide, wie sie überhaupt auf viele *Pseudomyrma*- und *Sima*-Weibchen paßt.

Aber 3 Jahre später zog derselbe Autor das von ihm geschaffene Genus selbst ein, indem er erklärte, daß das Genus *Tetraponera* auf die Weibchen von *Pseudomyrma* begründet sei². Damals war durchaus

¹ W. M. Wheeler, A list of the Type Species of the genera and subgenera of Formicidae. Ann. N. York Acad. Sc. Vol. 21. p. 157—175 (1911).

² Trans. Entom. Soc. London, (2). Vol. 3. p. 168 (1855). "In 1852 I published a paper on some Indian Hymenoptera in the Annals and Magazine of Natural History, in which was described and figured a new genus of ants, *Tetraponera* . . . these insects prove to be females of the genus *Pseudomyrma*."

nicht davon die Rede, daß die asiatischen und afrikanischen Arten von den amerikanischen generisch getrennt werden dürften.

Dies geschah eben teilweise durch Roger (1863), indem er die Gattung *Sima* für einige nicht amerikanische *Pseudomyrma*-Arten schuf und eine gute Gattungsdiagnose verfaßte.

Erst im Jahre 1877 dachte F. Smith³ den von ihm damals veröffentlichten Gattungsnamen zu retten, indem er eine ganz neue Diagnose schrieb und *Sima* in die Synonymie von *Tetraponera* stellte.

In Smiths Diagnose von 1877 steht der Satz: — »ocelli three in male and female, obliterated in the worker«. Dieses Merkmal paßt aber nicht auf *T. rufonigra* Jerd., *natalensis* F. Sm. und *aethiops* F. Sm., die trotzdem in derselben Arbeit aufgeführt sind.

Ebendies veranlaßte mich⁴, den Smithschen Namen *Tetraponera* wieder anzuwenden, zwar keineswegs als älteren Gattungsnamen an Stelle von *Sima*, sondern zum Bezeichnen einer Untergattung, gemäß der neueren Diagnose Smiths. Denn die Benennung *Tetraponera* 1852 halte ich für endgültig vom Autor eingezogen und zum Synonym des Genus *Pseudomyrma* sensu lato gesunken; die Schrift von 1877 hat den Namen wieder anwendbar gemacht, aber nicht mit dem Datum 1852, sondern dem viel jüngeren 1877.

Ich teilte also die Gattung *Sima* in die Untergattungen *Sima* und *Tetraponera*. Das Subgenus *Sima* umfaßte die Arten mit entwickelten Ocellen; *Tetraponera* die Arten ohne Ocellen oder mit rudimentären Ocellen. Ich hatte leider keine Typen für die beiden Subgenera genannt: noch vor wenigen Jahren war auf dem kontinentalen Europa die Bezeichnung von Genotypen nicht zur Mode oder mindestens zur unentbehrlichen Gewohnheit geworden! — Trotzdem glaube ich, daß mein Vorschlag (1900), das Genus *Sima* in Subgenera zu teilen, doch die Priorität vor der Typusnennung Bingham's (1903) hat.

In meiner erwähnten Schrift werden 2 Arten zum Subgenus *Sima* gestellt: *rufonigra* Jerd. und *pilosa* F. Sm. Da *pilosa* nicht unter *Sima* im Verzeichnis Rogers steht, bleibt nur *rufonigra* übrig, die als Typus des Genus und Subgenus bezeichnet werden muß. Die Bezeichnung der Type-Species des Genus *Sima* ist also von mir im Jahre 1900 implicite geschehen.

Noch eine kleine Verbesserung habe ich in Wheelers »list of the Type-Species« anzubringen: nämlich bei *Leptalea* (Klug) Erichson (= *Pseudomyrma*) ist das Wort »monobasic« wegzustreichen, da 3 Arten genannt sind.

³ Trans. Entom. Soc. London 1877. p. 68.

⁴ Ann. Mus. civ. Stor. Nat. Genova. Vol. 40. p. 673 (1900).